

Pressemitteilung

187/2026

Weitere Auskünfte erteilt:

Referat Ländlicher Raum, Ernährung und Agrarstruktur
Telefon +49 (0) 361 57334-2552

Pressestelle

Telefon +49 (0) 361 57331-9113
presse@statistik.thueringen.de

Erste Ernteschätzung für das Erntejahr 2026 in Thüringen

Erfurt,
28. Juli 2026

Wie das Thüringer Landesamt für Statistik nach einer ersten Schätzung von Ende Juni 2026 mitteilt, wird eine Getreideernte (ohne Körnermais und Corn-Cob-Mix sowie ohne anderes Getreide zur Körnergewinnung) von rund 2,2 Millionen Tonnen erwartet. Nach dieser ersten Schätzung der Thüringer Landwirtschaftsbetriebe wird die diesjährige Ernte gegenüber dem langjährigen Mittel der Jahre 2020 bis 2025 um 0,2 Millionen Tonnen bzw. 8 Prozent geringer ausfallen.

Der erwartete Hektarertrag beläuft sich nach ersten Berechnungen auf 6,8 Tonnen. Das langjährige Mittel der Jahre 2020 bis 2025 wird hierbei um 0,3 Tonnen je Hektar bzw. 4 Prozent unterschritten.

Nach vorläufigen Ergebnissen der Bodennutzungshaupterhebung werden in diesem Jahr in Thüringen rund 327 600 Hektar Getreide (ohne Körnermais und Corn-Cob-Mix sowie ohne anderes Getreide zur Körnergewinnung) angebaut. Gegenüber dem Vorjahr sind das rund 11 300 Hektar bzw. 3 Prozent weniger.

Mit einem Anbauumfang von 169 000 Hektar bleibt der Winterweizen weiterhin die dominierende Getreideart in Thüringen. Für diese Kultur wird mit einem Ertrag von 7,2 Tonnen je Hektar gerechnet, was gegenüber dem langjährigen Mittel der Jahre 2020 bis 2025 einem Minus von 0,3 Tonnen je Hektar bzw. 4 Prozent entspricht. Im Vergleich zum Vorjahr wird mit 0,7 Tonnen je Hektar bzw. 8 Prozent weniger Winterweizen gerechnet. Die diesjährige Erntemenge beträgt nach dieser ersten Prognose rund 1,2 Millionen Tonnen.

Der Anbau von Wintergerste erfolgt in diesem Jahr auf rund 69 900 Hektar Ackerfläche. Der Ertrag beläuft sich nach der ersten Schätzung von Ende Juni auf 7,4 Tonnen je Hektar. Damit liegt der prognostizierte Hektarertrag um 1,1 Tonnen je Hektar bzw. 13 Prozent unter dem sehr hohen Vorjahresertrag von 8,6 Tonnen je Hektar. Der Durchschnittsertrag der vergangenen 6 Jahre wird um 0,1 Tonnen je Hektar bzw. 1 Prozent unterschritten. Erwartet wird eine Erntemenge von rund 0,5 Millionen Tonnen Wintergerste.

Pressemitteilung

187/2026

Bei Winterraps wird mit einer Ernte von 3,3 Tonnen je Hektar gerechnet. Die Ertragserwartung liegt um 0,2 Tonnen je Hektar bzw. 5 Prozent unter dem Vorjahr sowie dem langjährigen Durchschnitt der Jahre 2020 bis 2025. Die Erntemenge wird auf rund 0,3 Millionen Tonnen geschätzt.

Bitte beachten:

Die Ergebnisse stellen die Ertragserwartungen der freiwilligen Ernte- und Betriebsberichterstattung Feldfrüchte und Grünland zum Zeitpunkt Ende Juni dar und können durch bisher nicht vorherzusehende wachstumsbeeinflussende Faktoren mehr oder weniger vom endgültigen Ergebnis abweichen.

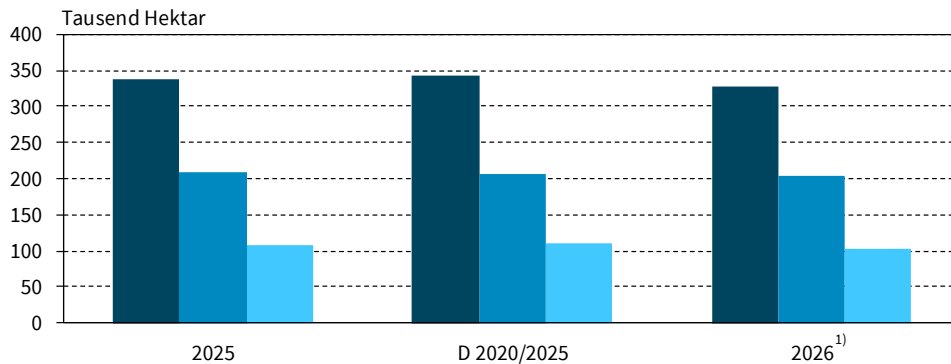
Die Berechnung der Entwicklungen erfolgt auf voller Stellenzahl.

Pressemitteilung

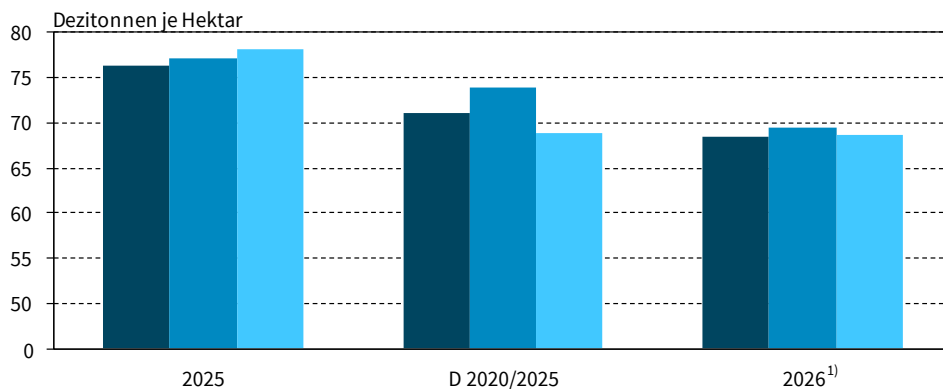
187/2026

Anbaufläche, Ertrag und Erntemenge 2026 und 2025 nach ausgewählten Fruchtarten

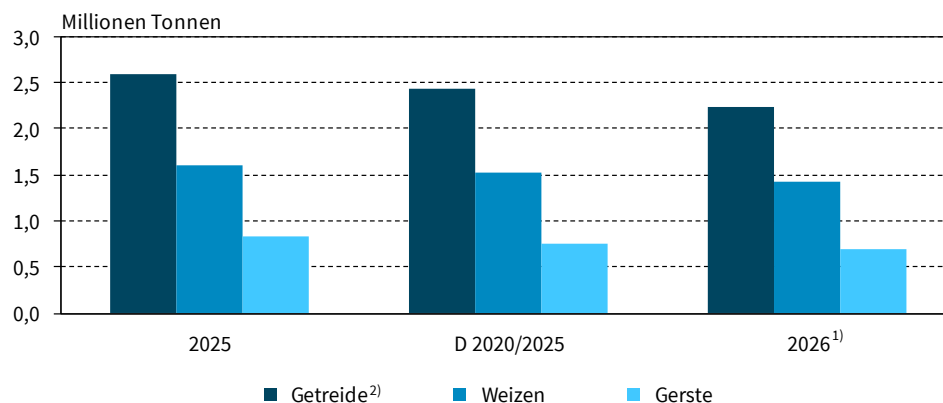
Anbaufläche



Ertrag



Erntemenge



1) vorläufige Angaben

2) ohne Körnermais und Corn-Cob-Mix sowie ohne anderes Getreide zur Körnergewinnung

Thüringer Landesamt für Statistik

Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht.

Seite 3 von 3

**Thüringer Landesamt
für Statistik**

Postfach 90 01 63
99104 Erfurt

www.statistik.thueringen.de